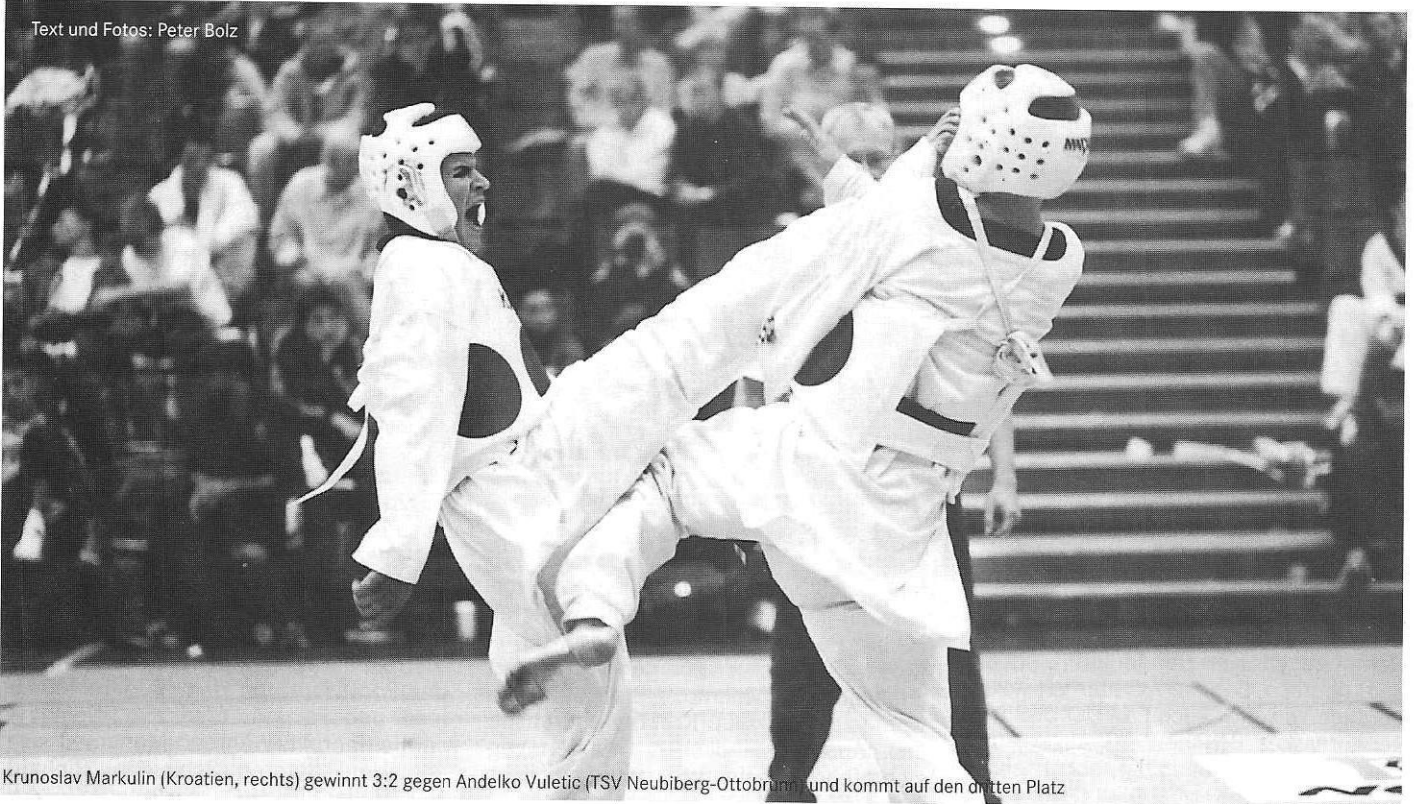


Internationale Deutsche Einzelmeisterschaft (IDEM)

Text und Fotos: Peter Bolz



Krunoslav Markulin (Kroatien, rechts) gewinnt 3:2 gegen Anelko Vuletic (TSV Neubiberg-Ottobrunn) und kommt auf den dritten Platz

Bei der Internationalen Deutschen Meisterschaft in Bielefeld gingen über 470 Teilnehmer bzw. Teilnehmerinnen an den Start. Da in Rom am gleichen Wochenende die Militärweltmeisterschaft ausgetragen wurde, fehlten etliche deutsche Spitzenkämpfer, allen voran Aziz Acharki, Markus Nitschke, Marco Scheiterbauer und Anke Girg. Wer sich deshalb ernsthafte Chancen auf einen Platz in den Medaillenrängen ausgerechnet hat, dürfte wohl nach einem Blick auf die Pool-Liste ins grübeln gekommen sein. Mit Recht. Für viele Favoriten erwiesen sich im Laufe des Turniers die angereisten Mitglieder der Nationalmannschaften aus Holland, Kroatien, Belgien, Slowenien, Österreich und Ägypten als eine unüberwindbare Hürde.

Bevor das Turnier am Freitag mit den Wettkämpfen in den Jugendklassen eröffnet werden konnte, war **Wolfgang Thormälen** als Wettkampfleiter gefordert. „Kurz vor 14 Uhr riefen mich mehrere Trainer und Teilnehmer in der Halle an und erklärten, daß sie wegen einiger

Unfälle kurz vor Bielefeld im Stau stehen würden.“ Um allen einen Start zu ermöglichen, entschloß sich Wolfgang Thormälen, die Eröffnung um 40 Minuten zu verschieben. Tatsächlich schafften es dann alle, rechtzeitig an den Start zu gehen.

Kobra Bielefeld, der ausrichtende Verein, hatte sich vorgenommen, „die IDEM in einem neuen Kleid zu präsentieren.“ Dank der Unterstützung durch die Stadt Bielefeld stand den Organisatoren die Seidenstickerhalle zur Verfügung, die groß genug war, um die Wettkämpfe auf fünf Kampfflächen auszutragen. Um in der Sporthalle eine angenehme Atmosphäre zu schaffen, wurde sie mit vielen Bäumen verziert. Leider hatte man aber nicht daran gedacht, den anwesenden Fotografen und Journalisten den dafür vorgesehenen „Presse“-Tisch aufzustellen.

Mit der Vermarktung der Meisterschaft wurde **eine Werbeagentur aus Bielefeld** beauftragt. Daß trotzdem nicht allzu viele Zuschauer in die Halle kamen, mag an den Eintrittspreisen gelegen haben,

die bei 20 DM pro Tag und 40 DM für die Abendveranstaltung lagen. Dort bekam das Publikum allerdings einiges geboten. Neben Ex-Weltmeister Henk Meijer, der zusammen mit Formen-Europameister Dang Ky-Tu auftrat und mit viel Beifall bedacht wurde, gab es auch noch eine Vorführung einer Freestyle-Weltmeisterin aus England und Musik von der Sängerin Bianca Shomburg.

Bei den Damen und Herren wurde in den vier olympischen Gewichtsklassen gekämpft, bei der Jugend blieb es bei den üblichen acht Klassen. Wegen der vereinbarten Kampfzeit von 3 x 3 Minuten hatte die Organisationsleitung alle Hände voll zu tun, um den vorgegebenen Zeitplan einzuhalten.

Während die Herren wegen des zeitgleichen Rom-Einsatzes nicht mit dem Nationalteam antreten konnten, ging Bundestrainer Josef Wagner in Bielefeld mit dem DTU-Nationalteam an den Start, das für die Weltmeisterschaft in Hongkong nominierte wurde. In der mit 30 Teilnehmern besetzten

Gewichtsklasse der Herren bis 58 kg flogen in der ersten Runde mit Alexander Salbeck /Neuaubing, Bülent Yando (Dietzenbach), Markus Konrad (Neuberg-Ottobrunn) und Francisco Martin-Villa (Gelnhausen) gleich vier Medaillenanwärter aus dem Rennen. Besonders beeindruckend waren die Leistungen von Italo Sfozra (Creti Tübingen), der sich mit 12 zu 7 Punkten gegen Francisco Martin-Villa, den amtierenden deutschen Meister, durchsetzen konnte, und im Viertelfinale auch noch gegen Talat Mabrouk aus Ägypten, den Zweitplatzierten des Worldcup 1996. Der Tübinger konnte erst im Halbfinale von Pracha Ladiges (Elmshorn) gestoppt werden. Im Finale hatte der Elmshorner seinen Gegner, Dennis Mollet aus Holland, drei Minuten lang recht gut im Griff. In der zweiten Runde wurde er aber von einem Dollyo-chagi zum Kopf so hart getroffen, daß er ausgezählt werden mußte. Pracha Ladiges: "Der Dollyo war ein echter Glückstreffer, den ich nicht gesehen habe. Bis dahin hatte ich das Gefühl, daß ich den Kampf bestimmte."

In der Gewichtsklasse der Herren bis 68 kg, in der 56 Kämpfer auf der Pool-Liste standen, sorgten Tamer Abd El Monim und Mahmoud Shalaby, beide vom ägyptischen Nationalteam, für einigen Wirbel. Daß Monim El Abd bestens auf die Weltmeisterschaft in Hongkong vorbereitet war, wurde bereits bei seinem ersten Kampf gegen Sven Hündersen (Gelnhausen) deutlich, den der Ägypter mit 7 zu 1 deutlich gewann. Auch Erol Denk (Öhringen), Markus Böschek (TG Allgäu) und Özgür Günes (Neuaubing), schafften es



Italo Sfozra (rechts) gewann gegen Francisco Martin-Villa (links)

nicht, sich bis in die Medaillenränge vorzukämpfen. Im international besetzten Halbfinale konnte sich Tamer Abd El Monim gegen Roemer Trompert (Holland) und Mohmoud Shalaby gegen Krunoslav Markulin (Kroatien) durchsetzen. Aus verständlichen Gründen verzichteten die beiden Sieger darauf, das

Finale auszukämpfen.

In der 80 kg Klasse wurde das Teilnehmerfeld auf der rechten und linken Seite der Pool-Liste von den Brüdern Mohamed und Faissal Ebnoutalib (Gelnhausen) aufgerollt. Während Mohamed sich über Henk Carsten (Schleiden), Richard Hut (Holland) und Oliver Knecht (TG Allgäu) den Weg ins Finale erkämpfte, hatten bei Faissal erst Manuel Heinen (Schleiden) und anschließend Björn Kemerink (Holland), Joachim Karacic (Georgsmarienhütte) und Ahmed Zahran, den Dritten der WM 1993 aus Ägypten, das Nachsehen. Auch die Ebnoutalib-Brüder verzichteten auf den Finalkampf; Mohamed ließ Faissal den Vortritt.

Nach einer längeren Verletzungspause fehlte Ralf Gützlaff (Neuaubing), der bei den Herren über 80 kg an den Start ging, die notwendige Praxis. Obwohl er sich bei den ersten Kämpfen nicht so locker wie gewohnt fühlte, steigerte er sich im Laufe des Turniers. Auf dem Weg ins Finale machte ihm aber nicht der Ägypter Yahia Alam das Leben schwer, gegen den er im Viertelfinale antreten mußte, sondern Slaven Gryzeli (Porz). Zwei Runden lang konnte keiner der beiden einen Punkt anbringen. Erst in der letzten Runde des Halbfinalkampfes konnte der Münchener seine Routine ausspielen und vier Treffer landen.

Auf der anderen Poolseite kam Michael Gallinat (Allgäu) bis ins Halbfinale, in



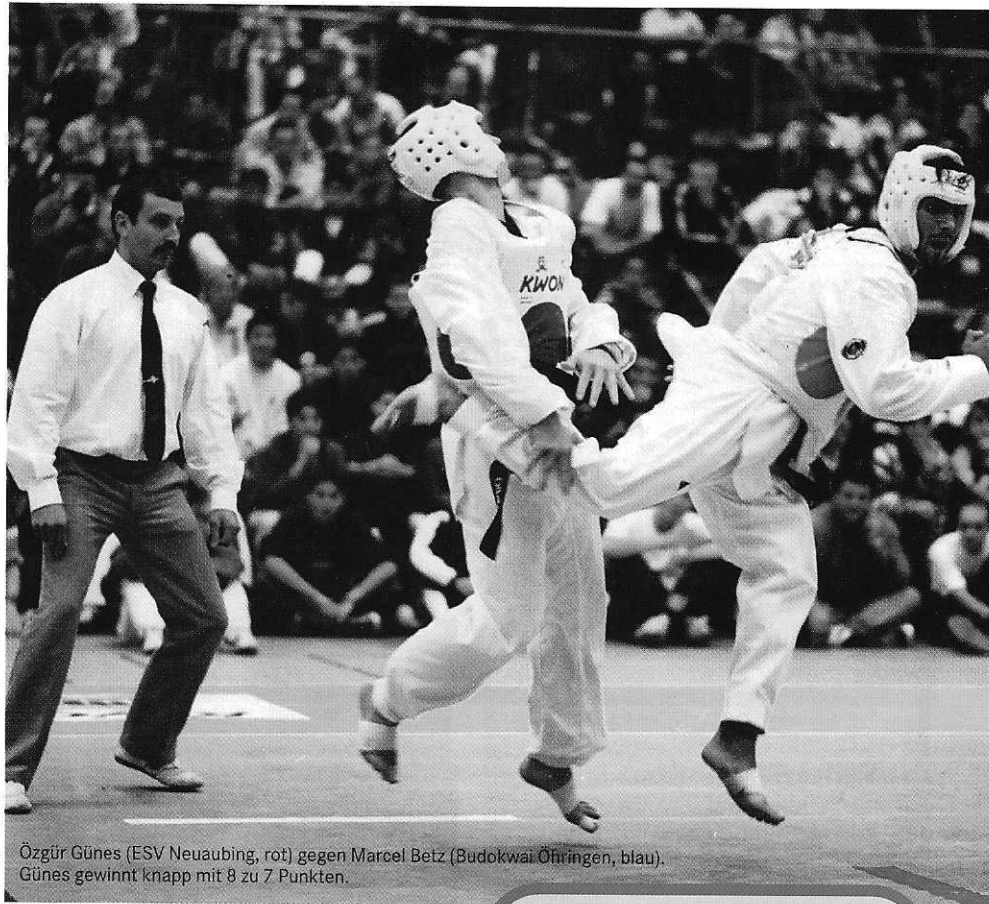
Jugend A bis 67 kg, Halbfinale: Sun-Jeong Park (rechts) gegen Stefanie Tetzel (ESV Neuaubing, links)

dem er gegen Sven Hartmann (Wolmirstedt) das Nachsehen hatte. Das Finale gewann Ralf Gützlaff mit 4 zu 2.

Ohne Probleme kam Tharshni Thevathasan (Hildesheim) bis ins Halbfinale der Damen bis 49 kg und mußte dort gegen Eva Politea (Kroatien), die frischgebackene Jugendeuropameisterin, antreten. Nach einer Verletzung am Sprunggelenk warf ihr Trainer sofort das Handtuch, um seine Kämpferin für die WM zu schonen. Auch Fadime Karatas (Bielefeld), die als zweifache Jugendeuropameisterin zum kleinen Kreis der Favoritinnen, zählte, stand nach ihrem Halbfinalsieg gegen die Österreicherin Regina Singer im Endkampf.

Wer nun dachte, daß beim Finalkampf zwischen den beiden Jugendeuropameisterinnen die Fetzen fliegen würden, wurde enttäuscht. Während der drei Runden sahen die Zuschauer wenig Aktionen, dafür aber viel Steptechniken. Am Ende gewann die Bielefelderin den taktischen Psychokrieg mit zwei Punkten Vorsprung.

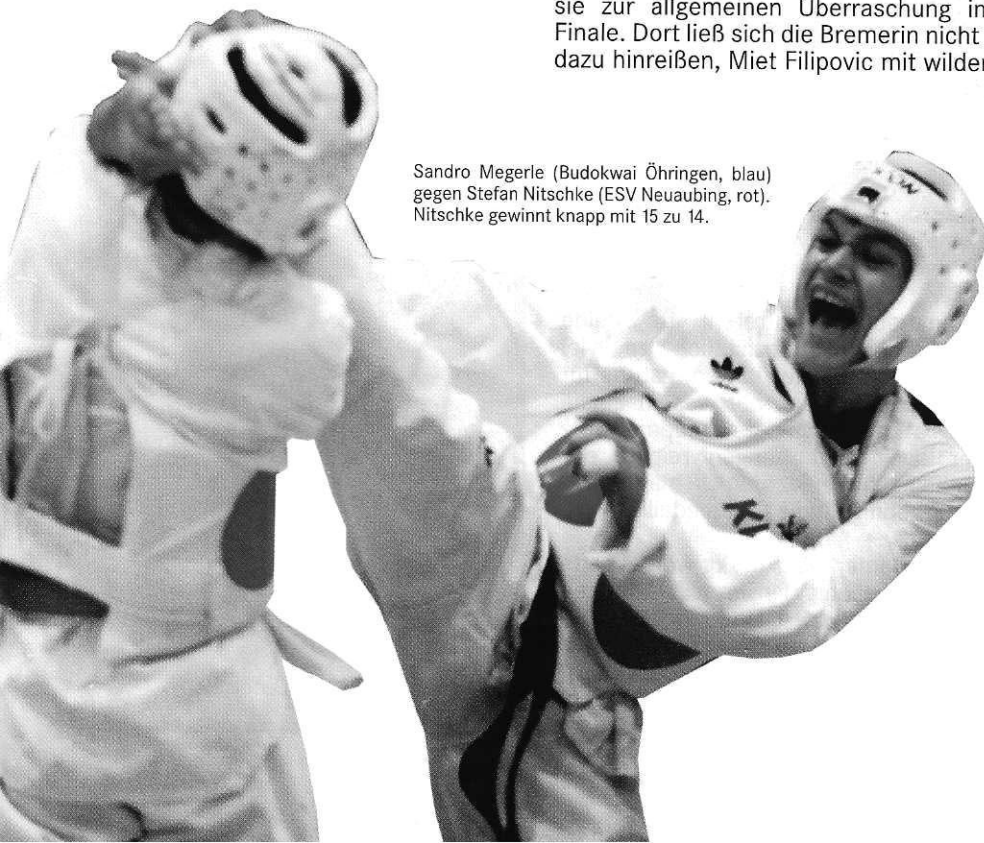
Auch in der mit 34 Teilnehmerinnen am stärksten besetzten Damenklasse bis 57 kg gab es einige Überraschungen. So verlor Nicole Hartmann (München), die als amtierende deutsche Meisterin eine der Favoritinnen war, gleich ihren ersten Kampf gegen Charmie Sobers aus Holland, die wiederum einen Runde später gegen Sabrina Kretzer (Wiesbaden) ausschied. Im Halbfinale unterlag dann aber die Wiesbadenerin knapp Miet Filipovic (Kroatien), die bei der Europameisterschaft 1996 auf den dritten Platz kam.



Özgür Günes (ESV Neuaubing, rot) gegen Marcel Betz (Budokwai Öhringen, blau). Günes gewinnt knapp mit 8 zu 7 Punkten.

Für Furore sorgte Anna Poppe (Bremen), die als 16jährige bei den Damen starten durfte und sich auf dem Weg ins Finale gegen so routinierte Kämpferinnen wie Antje Steiss (Heimerdingen) und Claudia Rettschlag (Kerpen) durchsetzen konnte. Nachdem sie im Halbfinale auch noch gegen Nationalkämpferin Ivona Skelin (Kroatien) die Oberhand behielt, stand sie zur allgemeinen Überraschung im Finale. Dort ließ sich die Bremerin nicht dazu hinreißen, Miet Filipovic mit wilden

Sandro Megerle (Budokwai Öhringen, blau) gegen Stefan Nitschke (ESV Neuaubing, rot). Nitschke gewinnt knapp mit 15 zu 14.



IDEM Wettkämpferwertung

Damen +67kg (7 Teilnehmer)

- | | |
|---------------------|---------------|
| 1. Vezmar, Natasha | CRO NM |
| 2. Hipf, Bettina | DTU-NM |
| 3. Kinne, Cathrin | Österreich NM |
| 4. Niesche, Kerstin | TSV 04 Feucht |

Damen -49 kg (11 Teilnehmer)

- | | |
|------------------------|---------------|
| 1. Karatas, Fadime | DTU-NM |
| 2. Politeo, Eva | CRO NM |
| 3. Singer, Regina | Österreich NM |
| 3. Thevathasan, Thars. | DTU-NM |

Damen -57 kg (34 Teilnehmer)

- | | |
|---------------------|-----------------------|
| 1. Poppe, Anna | BTS Bremen-Neustadt |
| 2. Filipovic, Miet | CRO NM |
| 3. Kretzer, Sabrina | Budo-Schule Wiesbaden |
| 3. Skelin, Ivona | CRO NM |

Damen -67 kg (17 Teilnehmer)

- | | |
|---------------------|---------------|
| 1. Gajic, Dejana | CRO NM |
| 2. Seidel, Sonny | DTU NM |
| 3. Michel, Aynur | TC Ingelheim |
| 3. Sackers, Cordula | DJK SV Lowick |

Herren + 80 kg (19 Teilnehmer)

- | | |
|---------------------|-----------------|
| 1. Gützlaff, Ralf | ESV Neuaubing |
| 2. Hartmann, Sven | TG Wolmirstedt |
| 3. Gryzeli, Slaven | ASG Porz e.V. |
| 3. Galinat, Michael | TKD Gem. Allgäu |

Herren -58 kg (30 Teilnehmer)

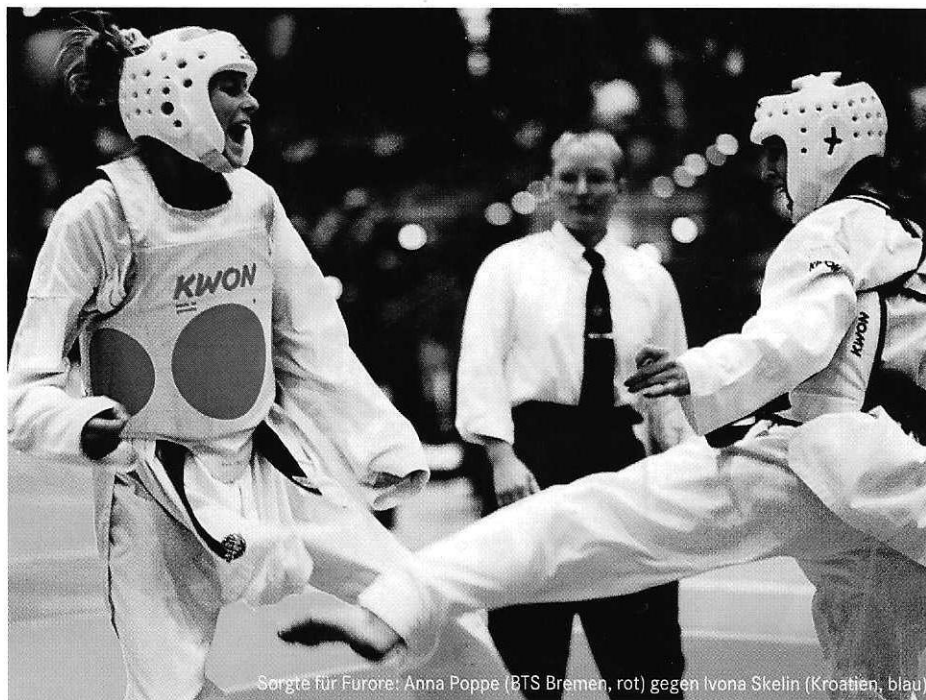
- | | |
|--------------------|-------------------|
| 1. Mollet, Dennis | Holland NM |
| 2. Ladiges, Pracha | Chung Mu Elmsborn |
| 3. Sforza, Italo | Creti Tübingen |
| 3. Touil, Mohamed | Belgien NM |

Herren -68 kg (56 Teilnehmer)

- | | |
|------------------------|------------|
| 1. Abd El Monim, Tamer | Ägypten NM |
| 2. Shalaby, Mahmoud | Ägypten NM |
| 3. Trompert, Roemer | Holland NM |
| 3. Markulin, Krunoslav | CRO NM |

Herren -80 kg (45 Teilnehmer)

- | | |
|------------------------|------------------|
| 1. Ebnoutalib, Faissal | 1. Gelnhäuser TC |
| 2. Ebnoutalib, Mohamed | 1. Gelnhäuser TC |
| 3. Knecht, Oliver | TKD Gem. Allgäu |
| 3. Zahran, Ahmed | Ägypten NM |



Sorgte für Furore: Anna Poppe (BTS Bremen, rot) gegen Ivona Skelin (Kroatien, blau)

eine Gegnerin gegenüber, die von ihr an diesem Tag einfach nicht zu schlagen war; die Münchnerin verlor 3 zu 5 und kam damit auf Platz zwei.

Während in den Herren- und Damenklassen die taktische Komponente des Wettkampfes einen immer größeren Stellenwert einnimmt, sieht man bei den Jugendlichen häufiger den offenen Schlagabtausch, der bis zum Schlußgong anhält. Oft entscheiden bei solchen Begegnungen der Kampfgeist und natürlich auch die Kondition über Sieg und Niederlage.

Was den Kampfgeist anbelangt, könnten nach Meinung von Helmut Urban, Trainer des ESV Neuaubing, die Geschwister Sandra und Stephan Nitschke ein Wörtchen mitreden. In Bielefeld durfte die erst 14 Jahre alte Sandra zum ersten Mal in der Jugendklasse bis 53 kg antreten. Auf dem Weg ins Finale wurden gleich zwei ihrer drei Begegnungen vorzeitig

Attacken unter Druck zu setzen, sondern wartete geduldig auf ihre Chance. Nach drei Runden, bei denen wiederum die Taktik im Vordergrund stand, hatten beide Kämpferinnen nur einen Punkt auf dem Scoreboard. Vor seiner Entscheidung befragte der Kampfleiter alle Punktrichter und hob anschließend den Arm von der 16jährigen Anna Poppe nach oben.

In Bielefeld hatte auch Sonja Schiedt (Neuaubing) das Pech auf ihrer Seite. Sie verlor gleich ihren ersten Kampf mit 6 zu 8 Punkten gegen Mirijam Müskens (Holland). Fassungslos suchte Peter Cheaib, ihr Neuaubinger Coach, nach einer logischen Erklärung für das vorzeitige Ende. Nachdem er sich mit Bundestrainer Josef Wagner den Kampf auf einem Video angesehen hatte, stand für ihn fest, "daß die Punktrichter die Farben der Kämpferinnen verwechselt haben müssen."

In der nächsten Runde hatte Mirijam Müskens gegen die Kroatin Dejana Gajic (Kroatien). Das gleiche Schicksal ereilte im Halbfinale auch noch Aynur Michel (Ingelheim). Im Finale mußte die Kroatin gegen Sonny Seidel



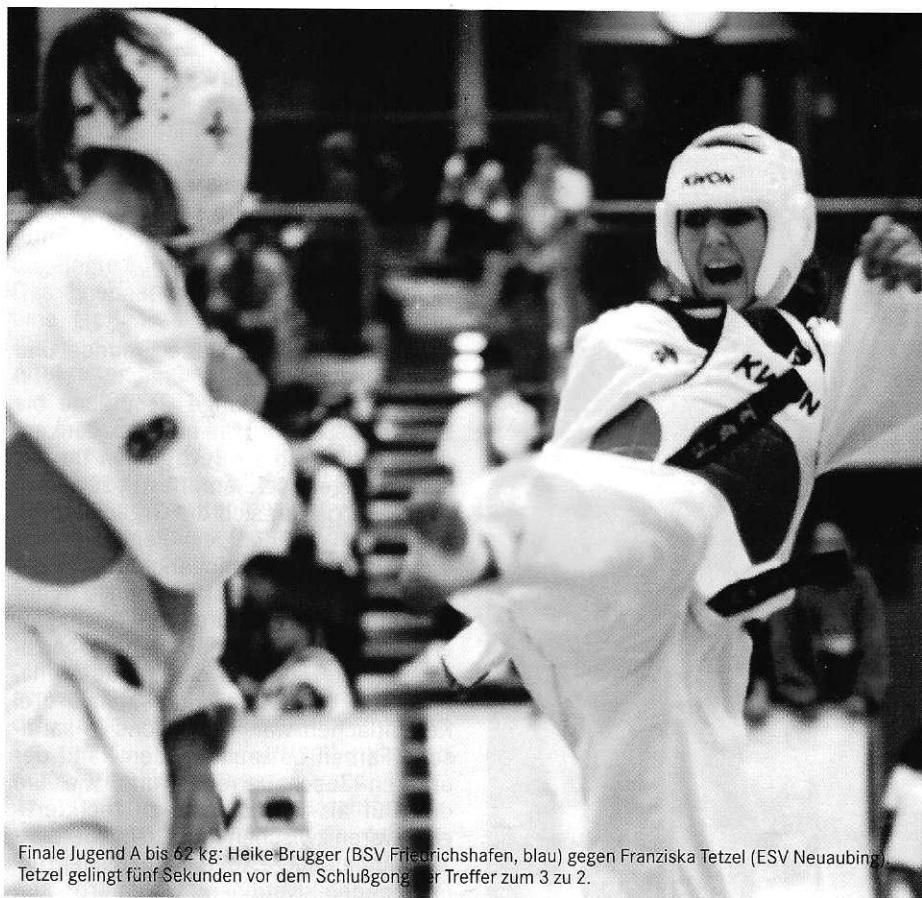
Metin Babuccin (Budokwai Öhringen, rot) in action

(Hammersbach) antreten. Da beide Kämpferinnen offensichtlich zu viel Respekt voreinander hatten, gab es für die Zuschauer auch bei diesem Finale wenig Aktionen zu bewundern. Trotz ihrer zwei Verwarnungen reichte der Kroatin nach drei Runden ein mageres 2-zu-1-Ergebnis für die Goldmedaille.

Bei den Damen über 67 kg wurde Bettina Hipf (Neuaubing) in ihren Vorkämpfen weder von der Holländerin Christina Stuißand noch von Cathrin Kinne aus Österreich sonderlich stark gefordert. Erst im Finale stand ihr mit der Ex-Europameisterin Natasa Vezmar (Kroatien)

IDEM Verbandswertung

Platz	Punkte	Verband	Sportler
1.	73	NWTU	110
2.	46	BTU	54
3.	25	TUBW	41
4.	20	Croatien	14
5.	14	TVSH	11
6.	13	DTU	7
7.	10	Ägypten	5
7.	10	HTU	26
7.	10	TUSA	10
10.	8	NTU	28
11.	7	Holland	15
12.	6	TLVB	3
13.	5	Belgien	17
13.	5	TUH	9
15.	4	TURP	18
16.	3	Slowenien	2
16.	3	TUMV	3
18.	2	Österreich	7



Finale Jugend A bis 62 kg: Heike Brügger (BSV Friedrichshafen, blau) gegen Franziska Tetzl (ESV Neuaubing). Tetzl gelingt fünf Sekunden vor dem Schlußgong der Treffer zum 3 zu 2.

abgebrochen. Auch im Finale verlor die Münchnerin nichts von ihrem kämpferischen Elan, obwohl ihr mit Aferdita Sylejmani (Attendorf) die Drittplatzierung der Jugend-

Euro gegenüberstand. Aferdita Sylejmani hatte drei Runden lang keine Zeit, sich auszuruhen. Am Ende gewann sie verdient mit 20 zu 16!

Stephan Nitschke (Neuaubing), der ein Jahr ältere Bruder von Sandra, kam ebenfalls ins Finale und traf dort auf Sandro Megerle, dem EM-Teilnehmer aus Öhringen. Nach drei Minuten ging der Neuaubinger zwar mit 4 zu 2 in Führung, allerdings zeigte auch Sandro Megerle den vielbeschworenen Kampfgeist und schaffte den Ausgleich. In dem recht ausgeglichenen Kampf war Stephan Nitschke letztendlich der Glücklichere. Beim Stand von 14 zu 14 gelang ihm fünf Sekunden vor dem Schlußgong der alles entscheidende Siegtreffer.

In der Länderwertung konnte sich Nordrhein-Westfalen mit 73 Punkten deutlich vor Bayern (46 Punkte) an die Spitze setzen. Der dritte Platz ging mit 25 Punkten an Baden-Württemberg.

Die Vereinswertung gewann dieses Mal der ESV Neuaubing (29 Punkte), gefolgt vom kroatischen Nationalteam (20). Budokwai Öhringen und das DTU-Nationalteam kamen mit jeweils 13 Punkten auf den dritten Platz.

Sorgten für Stimmung auf der Abend-Gala: „Goliath“ Henk Meijer und „David“ Ky-Tu Dang

IDEM Wettkämpferwertung

Jugend A männlich + 78 kg (5 Teilnehmer)

- | | |
|----------------------|---------------------|
| 1. Krieger, Armin | Post SV München |
| 2. Bauer, Stefan | Budokwai Öhringen |
| 3. Ostholt, Stefan | SC Glandorf 36 e.V. |
| 3. Tanriverdi, Fatih | Meidericher TV |

Jugend A männlich -47 kg (14 Teilnehmer)

- | | |
|-------------------|----------------|
| 1. Spahija, Anton | VDS Nievenheim |
| 2. Solmaz, Hakan | BSV Witten |
| 3. Kwaku, Kevin | Tangun Hamburg |
| 3. Kaya, Üzeyir | TC Ingelheim |

Jugend A männlich -52 kg (20 Teilnehmer)

- | | |
|----------------------|---------------------|
| 1. Karatas, Muhammed | Kobra Bielefeld |
| 2. Aylanc, Erdal | BSV Witten |
| 3. Bounoua, Mourad | Belgien NM |
| 3. Pham, Martin | BSV Friedrichshafen |

Jugend A männlich -56 kg (13 Teilnehmer)

- | | |
|--------------------|-------------------|
| 1. Ucan, Murat | TSC Gladbeck |
| 2. Czupala, Rafael | TSC Gladbeck |
| 3. Mir, Makan | Wuppertaler Tiger |
| 3. Tok, Fatih | DJK SV Lowick |

Jugend A männlich -60 kg (17 Teilnehmer)

- | | |
|-----------------------|----------------------|
| 1. Babuccu, Metin | Budokwai Öhringen |
| 2. Melic, Erol | Tangun Hamburg |
| 3. Schiffmann, Jochen | Budokwai Öhringen |
| 3. Michl, Dennis | TSV München Nord-Ost |

Jugend A männlich -66 kg (13 Teilnehmer)

- | | |
|-------------------------|-------------------|
| 1. Camici, Erkan | DJK SV Lowick |
| 2. Hengst, Lars | VfL Oythe |
| 3. Alexandridis, Efsha | TSV Beutelsbach |
| 3. Kuczmierczyk, Damian | TKD Samurai Hild. |

Jugend A männlich -72 kg (14 Teilnehmer)

- | | |
|---------------------|-------------------|
| 1. Nitschke, Stefan | ESV Neuaubing |
| 2. Megerle, Sandro | Budokwai Öhringen |
| 3. Sabab, Nazim | TC Setterich |
| 3. Urlbauer, Toni | TG Hildesheim |

Jugend A männlich -76 kg (5 Teilnehmer)

- | | |
|-------------------|--------------------|
| 1. Vogel, Florian | TSC Mainburg |
| 2. Maurer, Stanis | Kenan's TKD Glinde |
| 3. Gerhards, Jens | ASG Altenkirchen |
| 3. Pürlü, Hüseyin | Cha-Dol Köln e.V. |

Jugend A weiblich +67 kg (5 Teilnehmer)

- | | |
|----------------------|---------------------|
| 1. Fislser, Catrin | Tangun Burg |
| 2. Preuß, Wiebke | Tura Bremen-Rostock |
| 3. Pilz, Julia | TC Idar Oberstein |
| 3. Rixfären, Daniela | Meidericher TV |

Jugend A weiblich -42 kg (6 Teilnehmer)

- | | |
|-----------------------|---------------------|
| 1. Gül, Tugba | TuS Eichengrün 05 |
| 2. Maus, Sabine | TC Stolberg |
| 3. Ben Dallal, Jasmin | BSV Friedrichshafen |
| 3. Gül, Funda | TuS Eichengrün |

Jugend A weiblich -45 kg (5 Teilnehmer)

- | | |
|----------------------|---------------|
| 1. Nollmann, Sabrina | KDK Attendorf |
| 2. Kement, Aynur | OSC Damme |
| 3. Olejak, Michaela | ESV Neuaubing |
| 3. Bakabala, Aysun | Tangun, Burg |

Jugend A weiblich -49 kg (14 Teilnehmer)

- | | |
|---------------------|---------------------|
| 1. Balci, Ayse | TuB Bocholt |
| 2. Krzan, Jasmina | SLO NM |
| 3. Khelifa, Rim | Baek-Ho Kettwig |
| 3. Tepes, Christine | BSV Friedrichshafen |

Jugend A weiblich -53 kg (16 Teilnehmer)

- | | |
|------------------------|-----------------|
| 1. Sylejmani, Aferdita | KDK Attendorf |
| 2. Nitschke, Sandra | ESV Neuaubing |
| 3. Kirdar, Melek | BSV Witten |
| 3. Adler, Ivonne | Tangun Hannover |

Jugend A weiblich -57 kg (13 Teilnehmer)

- | | |
|----------------------|----------------|
| 1. Alpay, Sevda | TG Wolmirstedt |
| 2. Uyttebroeck, Tina | Belgien NM |
| 3. Starostzik, Jana | ESV Neuaubing |
| 3. Kayabasi, Bennur | Meidericher TV |

Jugend A weiblich -62 kg (8 Teilnehmer)

- | | |
|---------------------|---------------------|
| 1. Tetzl, Franziska | ESV Neuaubing |
| 2. Brügger, Heike | BSV Friedrichshafen |
| 3. Timm, Yvonne | Kenan's TKD Glinde |
| 3. Kayabasi, Ilknur | Meidericher TV |

Jugend A weiblich -67 kg (6 Teilnehmer)

- | | |
|---------------------|---------------------|
| 1. Tetzl, Stephanie | ESV Neuaubing |
| 2. Mayer, Daniela | Judo Club Pforzheim |
| 3. Kassebaum, Silke | TG Magdeburg |
| 3. Park, Sun-Jeong | Park Stuttgart |